

Propolis-Extrakt

Beim Propolis-Extrakt wird der alkoholische Anteil einer Propolis-Tinktur weitgehend verdunstet. Der Propolis-Extrakt enthält dadurch einen sehr hohen Anteil Propolis, ist aber dennoch nicht so hart wie das reine Harz. Stattdessen ist der Propolis-Extrakt sirupartig und klebrig. Man kann Propolis-Extrakt direkt äusserlich anwenden oder man arbeitet ihn in Cremes und Salben ein.

Zutaten:

- Propolis-Tinktur

Zubereitung:

- Die Propolis-Tinktur wird in ein offenes Gefäss gegossen.
- Lassen Sie das Gefäss stehen und decken Sie es zum Schutz vor Staub mit einem groben Leintuch ab, damit der alkoholische Anteil der Tinktur verdunsten kann.
- Nach einigen Wochen ist der Weingeist größtenteils verdunstet,
- Der Propolis-Extrakt ist eine zähe Masse, die an Sirup erinnert.

Haltbarkeit:

Kühl und dunkel gelagert, bis zu einem Jahr.

Sicherheitshinweise zu Bienenprodukten: Die Verwendung von Pollen, Propolis, Bienengift, Honig und Wachs kann unter Umständen zu allergischen Reaktionen führen. Bei reizempfindlicher Haut oder einer Allergie gegen Bienenprodukte sollte man natürlich diese Eigentherapie nur in Absprache mit dem Arzt durchführen. Es betrifft besonders Pollenallergiker. Alle Propolis- und Honig-zubereitungen sind lichtempfindlich! Man sollte sie daher immer in dunklen Gläsern oder Tiegeln jedoch niemals in Metall und vor allem kühl aufbewahren.

Propolis: Der Verkauf von Rohpropolis ist in Deutschland erlaubt. Medizinische Propolisprodukte wie z.B. Propolis-Tinkturen und Extrakte oder Salben mit entsprechenden Inhaltsstoffen dürfen in Deutschland nicht ohne weiteres verkauft werden

Kosmetische Produkte: wie z.B. Cremes, Salben, Seifen, Pflegestifte unterliegen in Deutschland der Kosmetikverordnung und müssen zugelassen werden. Die Herstellung für den Eigenbedarf ist zulässig. Ein Verkauf ist ohne Zulassung nicht zulässig.